

Ja Nein Vielleicht – Hauptsache YEAH!

36. OPEN OHR Festival vom 21. – 24. Mai 2010 auf der Zitadelle in Mainz

Unter dem Titel „Ja Nein Vielleicht – Hauptsache YEAH!“ beschäftigt sich das 36. OPEN OHR Festival in diesem Jahr am Pfingstwochenende mit der Generation der „Millennials“ oder auch „Nuller“ genannt. Es geht primär um die Generation der um 1980 Geborenen. Das OPEN OHR Festival stellt die Frage: „Was macht diese Menschen, die zufällig alle zwischen 15 und 35 Jahre alt sind, zu einer Generation?“ Wie jedes Jahr wird OPEN OHR BesucherInnen wieder eine Vielfalt an thematischen Veranstaltungen aus den Sparten Kabarett, Musik, Theater, Film sowie Podien, Workshops und Aktionen geboten.

Das 36. OPEN OHR Festival ist auf der Suche nach der Zusammengehörigkeit einer Generation. Gibt es sie tatsächlich, diese viel betrachtete Generation der „Millennials“, gibt es ihr Zusammengehörigkeitsgefühl? Sind dies nicht vielmehr Schlagwörter, die Medien erfinden, um eine bestimmte Altersklasse einfacher zu charakterisieren und sie gleichzeitig zu pauschalisieren? Wer bestimmt die besonderen Charakteristika und Eigenschaften einer Generation und kann man diese überhaupt zusammen fassen?

Sami Proch von der Freien Projektgruppe nennt Beispiele: „Machen Tschernobyl, Mauerfall und 9/11 eine Generation aus? Oder ist es die Verbundenheit durch die neue Technologie aus Handy, Internet und iPod, die uns zu einer Generation verbindet? Solchen Fragen werden wir uns an Pfingsten stellen“.

Katharina Greuel von der Freien Projektgruppe ergänzt: „Wir möchten uns in diesem Jahr auf dem OPEN OHR Festival mit unseren BesucherInnen darüber auseinandersetzen, ob wir uns zu einer bestimmten Generation zählen oder nicht? Gibt es überhaupt etwas, das uns alle verbindet?“

Es gibt zahlreiche Namen und Bezeichnungen, mit denen sich die *Generation der „Millennials“* charakterisieren lassen könnte: Während die *Generation Facebook* eifrig intime Urlaubsbilder für die 10.000 engsten online-Friends hochlädt, verrät die *Generation Twitter* der Welt, wann und wo sie feiern geht. Die *Generation 2.0* ist sich einig: Wer keine Ahnung hat von Handy, Web und neuestem Office, der kann nach Hause gehen. Doch die *Generation Billigflieger* sitzt ja nicht nur zu Hause rum und surft im Netz! Gerne wirft sie sich in die Rolle der *Generation Euro* und jettet – ganz den Prinzipien der *Generation Grenzenlosigkeit* entsprechend – mal eben zum Shopping nach London, Paris oder Mailand. Eines wird schnell klar: Die *Generation Multitasking* muss in unserer Gesellschaft funktionieren und überschlägt sich förmlich vor extrem ausdifferenzierten Softskills und mentalem Poweryoga. Hier auch ein Gruß an die *Generation Praktikum* und ihr Schicksal „Arbeitsprostitution für ein DANKE SCHÖN“. Die Hoffnung auf einen langfristigen Lebensentwurf verliert sich irgendwo in der Dow Jones Welt der ArbeitgeberInnen aus der *Generation Geiz Ist Geil*.

Die Masse der Schlagwörter, die man verwenden könnte, geht gegen unendlich und doch ist keines davon in der Lage zu verdeutlichen, was uns als Generation wirklich vereint, so unterschiedlich wir doch alle sind. Das 36. OPEN OHR Festival macht dies zum Thema und lässt BesucherInnen zur *Generation OPEN OHR* werden, um gemeinsam diesen Fragen auf den Grund zu gehen!

OPEN OHR FESTIVAL

„Das OPEN OHR Festival nimmt dabei zwar ganz bewusst eine bestimmte Generation in den Fokus, dennoch ist es ein Thema für alle BesucherInnen jeden Alters“, so Nora Weisbrod von der Freien Projektgruppe und erklärt: „Wir wollen auf dem OPEN OHR Festival gemeinsam Merkmale, Vorurteile und Lebensumstände von sogenannten Generationen untersuchen und das Prinzip Generation einmal genau unter die Lupe nehmen“.

Karten für das 36. OPEN OHR Festival wird es an allen bekannten Vorverkaufsstellen im Rhein-Main-Nahe-Neckar-Raum geben. Der Eintrittspreis für eine 4-tägige Dauerkarte für das 36. OPEN OHR Festival liegt bei 28,00 € zzgl. VVK-Gebühr; 33,00 € an der Tages- und Abendkasse. Eine Tageskarte für Freitag, Samstag oder Sonntag kostet jeweils 18,00 € und eine Tageskarte für Montag kostet 8,00 €. SozialausweisinhaberInnen zahlen an der Tages- und Abendkasse jeweils die Hälfte des Eintrittspreises. Kinder bis einschließlich 13 Jahre haben freien Eintritt! Die Zeltplatzgebühr beträgt für alle vier Festivaltage 5,00€.

Veranstaltungshinweis:

- 1. Benefizkonzert „OPEN OHR live“ am Freitag, den 29. Januar 2010** im Kulturcafé der Uni Mainz mit den Bands „Hoss“, „Jenny Lou's Shop“ und „Mock in use“
- 2. Benefizkonzert „OPEN OHR live“ am Freitag, den 19. März 2010** im Kulturcafé der Uni Mainz
Einlass jeweils: 20.00 Uhr Beginn: 21.00 Uhr Eintritt: 4,- Euro
Der Erlös kommt dem 36. OPEN OHR Festival zugute.

Infos:

OPEN OHR Festivalbüro
Martina Zendel
Tel.: 06131-12-2173
Fax: 06131-12-2534
buero@openohr.de

Bei Rückfragen zum OPEN OHR Festival:

Freie Projektgruppe OPEN OHR Festival
Nora Weisbrod, 0176-21239528
Katharina Greuel, 0177-2369147

Bei Rückfragen zum Benefiz „OPEN OHR live“:

Yvonne Wuttke, Freie Projektgruppe,
0151-50127591

Weitere Informationen unter: www.openohr.de und www.myspace.com/openohr